

Beispiel eines Verteilungsschlüssels für Wohlfahrtsfonds

Besondere Härtefälle sind vorweg zu berücksichtigen

Andere Gewichtungen liegen im pflichtgemässen **Ermessen des Stiftungsrates**
Angenommenes Stiftungsvermögen CHF 20'000.–

Name, Vorname	Alter	Faktor- punkte 5/10	Dienst- jahre (nicht Versiche- rungs- jahre)	Faktor- punkte 5/10	Basis- gehalt monatl.	Faktor- punkte 1/1000	Zivilstand -Verheiratet oder -Geschieden mit Unterhaltspflicht	Faktor- punkte 0.5	Kinder- zulagen- berecht.	Faktor- punkte Pro: 1	Unterstütz.- bedürftige Angehörige	Faktor- punkte Pro P: 1	SUMME Einzelfaktor- punkte	SUMME Auszahlung In Franken
1	2	3	4	5	6	7	8	9						
Beispiel 1: Huber Felix	50	25	20	10	3500	3.5	X	0.5	2	2	-	-	41	11'232.88
Beispiel 2: Burri Hans	50	25	5	2.5	3000	3.0	X	0.5	-	-	1	1	32	8'767.12

Gesamt:

73	20'000.–
----	----------

- Legende 1 = Name des Destinatärs
 2 = 5/10 Lebensalter
 3 = 5/10 Dienstalter
 4 = Basisgehalt monatlich
 5 = bei Geschiedenen, nur wenn unterhaltspflichtig
 6 = bei Kinder, nur wenn zulageberechtigt
 7 = weitere soziale Kriterien

Berechnung der individuellen Betreffnisse:	$\frac{\text{Gesamtvermögen}}{\text{Gesamtfaktorpunkte}}$	X	Summe Einzelfaktorpunkte	=	Auszahlung pro Destinatär
---	---	---	--------------------------	---	----------------------------------